

20.01.2021 | Unternehmen

Rekordjahr für Infina: Kreditvolumen steigt auf 1,4 Milliarden Euro

Die Kreditexperten von Infina vermelden eine deutliche Steigerung des vermittelten Kreditvolumens. Das jährliche Volumen der vermittelten Kredite stieg um 50 Prozent auf 1,47 Milliarden Euro.



Infina-Geschäftsführer Christoph Kirchmair

© infina

Der unabhängige Kreditvermittler Infina konnte zum Ende des Jahres 2020 die Schwelle von einer Milliarde Euro beim vermittelten Kreditvolumen deutlich überschreiten. Das vermittelte Kreditvolumen lag im vergangenen Jahr bei 1.473 Millionen Euro. Im Gesamtjahr 2019 lag das Volumen noch bei 972 Millionen Euro. Im Jahr 2020 wurden mehr als 6.000 Finanzierungen über die hauseigene Immobilien-Kreditplattform Profin vermittelt. Laut Infina hat sich die Zahl der vermittelten Finanzierungen innerhalb von zwei Jahren mehr als verdreifacht.

Verbundpartner tragen den größten Anteil am Erfolg

Dementsprechend hat sich auch die Anzahl der Profin-Nutzer deutlich erhöht. So konnte das Unternehmen erst Ende des vergangenen Jahres mit Finum Private Finance und Finanzadmin Kooperationsverträge abschließen. "Den größten Anteil am vermittelten Kreditvolumen tragen aber unverändert die über 100 Infina Verbundpartner bei. Die zertifizierten Markenpartner, die im Namen von Infina an über 90 Standorten flächendeckend in ganz

Österreich vertreten sind, haben alleine über eine Milliarde Euro an Wohnkrediten vermittelt", so Infina-Geschäftsführer Christoph Kirchmair. Während 2019 der Durchschnitt des vermittelten Volumens der 20 besten Berater noch bei 21,4 Millionen Euro lag, wurde 2020 bereits ein Wert von 24,2 Millionen Euro erreicht.

"Die hohe Einreichqualität und Conversion durch unsere definierten Standards wird von den Banken und Bausparkassen wertgeschätzt. Die Einführung des Bankenworkflows hat dazu beigetragen, dass die Unterschiede in der Zusammenarbeit mit Infina im Vergleich zu einzelnen Vermittlern für die Banken und Bausparkassen deutlich sichtbar werden", so Kirchmair. So konnten bereits 2019 an insgesamt 93 Institute erfolgreich Finanzierungen vermittelt werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 wurden erstmals an deutlich über 100 Banken und Bausparkassen aus allen Sektoren Kredite vermittelt.

Neue Organisationseinheit für gewerbliche Finanzierungen

"Auch wenn der Zins- und Finanzierungsmarkt im laufenden Jahr noch einige Ausschläge zeigen wird, starten wir mit Rückenwind in das Jahr 2021. Viele Innovationen auf unserer Profin Plattform sind bereits umgesetzt und werden nun ihre volle Wirkung entfalten. Zudem wurde eine neue Organisationseinheit für gewerbliche Finanzierungen geschaffen, die erstmals für ein volles Geschäftsjahr zu unserem Erfolg beitragen wird, ebenso wie die neuen Corporate Partner Vertriebsorganisationen. Kooperationen mit anderen Finanzinstituten und Unternehmenspartnern werden folgen", skizziert Kirchmair die weiteren Entwicklungen. (gp)